
Pressemitteilung

17. Juni 2009

Köln. KultCrossing erfindet neue Kleidersprache an Schulen

Am 17. Juni 2009 ab 18.00 Uhr präsentieren die Literaturkurs-SchülerInnen der Stufe 12 des Gymnasiums Kreuzgasse die Ergebnisse der Unterrichtsreihe „KultWear - Mode von Schülern für Schüler“. Schirmherr dieses von KultCrossing neu entwickelten Unterrichtsmoduls ist die Landeselternschaft der Gymnasien in Nordrhein-Westfalen e.V.

Hinlänglich bekannt ist, dass die Kleidung von Schülern immer wieder Gesprächsstoff, oft auch Zündstoff für Konflikte ist. „Markenklamotten“ erzeugen sozialen Druck unter den Schülern und nicht selten erheblichen finanziellen Druck in den Familien. Einheitliche Schulkleidung könnte da Abhilfe schaffen, doch reicht die Fantasie oft nicht weiter, als das Schullogo auf ein T-Shirt zu drucken. Dabei bietet gut gemachte Schulkleidung jeder Schule die Chance sich zu profilieren und zugleich die Identifikation und das Wir-Gefühl in der Schülerschaft zu steigern. „Der Schlüssel zum Erfolg“, so Christa Schulte, Lehrerin und zugleich ehrenamtliche Geschäftsführerin von KultCrossing, „liegt bei den Schülern selbst. Dieses Unterrichtsthema betrifft die Lebenswirklichkeit der Schüler!“.

So hat KultCrossing die Unterrichtsreihe „KultWear - Mode von Schülern für Schüler“ entwickelt. Zunächst wird die „Kleidersprache“ literarisch, kulturell sowie unter modischen Aspekten untersucht. Die SchülerInnen werden dazu angeregt, über ihre persönlichen Ausdrucksformen mittels Kleidung nachzudenken. Ziel ist der Entwurf einer Modekollektion mit Bezug zur eigenen Schule, vom ersten Trendtableau bis hin zum Entwurf einzelner Kleidungsstücke. Zusätzlicher Reiz und pädagogischer Nutzen entsteht durch den fächerübergreifenden Charakter. Der Bezug zu den Fächern Literatur, Kunst und Sozialwissenschaften liegt auf der Hand. Darüber hinaus werden Geschichte, Geographie und Religion unter dem Aspekt verschiedener Kulturkreise und Zeitepochen einbezogen, der Mathematikunterricht bietet sich für die Errechnung von Stoffmengen und die Kalkulation von Einkaufspreisen an. Das i-Tüpfelchen an diesem Projekt ist, dass die Entwürfe der SchülerInnen dank des Engagements des Bekleidungsherstellers Weise aus Fichtenau sogar als echte Musterstücke gezeigt werden können.

Unterstützt wird die Unterrichtsreihe KultWear von Fachleuten verschiedenster Richtungen. Die Düsseldorfer Modedesignerin Corina Gertz hilft den SchülerInnen bei der Entwicklung und Kreation ihrer Modeentwürfe sowie bei der technischen Umsetzung. Die beiden Kölner Kommunikationsdesignerinnen von „beau bureau“, Katja Becker und Stephanie Podobinski, beraten die SchülerInnen beim Design des Katalogs.

KultCrossing erfindet neue Kleidersprache an Schulen „KultWear“ – Mode von Schülern für Schüler



Das Städtische Gymnasium Kreuzgasse ist die Pilotschule im gemeinnützigen Unternehmen. KultCrossing wurde bei dieser Unterrichtsreihe unterstützt von der Börner Stiftung Köln. Die RheinEnergieStiftung Kultur ist Hauptförderer von KultCrossing.

KultCrossing gemeinnützige GmbH

Ansprechpartner: Christa Schulte
Amsterdamer Straße 192 • 50735 Köln
Ruf: 0221 • 224 2771
Fax: 0221 • 224 2775
E-Mail: kontakt@kultcrossing.de
www.KultCrossing.de

am 17.06.2009 um 18.00 Uhr

Gymnasium Kreuzgasse
Lehrerbibliothek
Ansprechpartner: Christa Schulte
Mobil: 0172 • 960 35 47
Vogelsangerstraße 1
50672 Köln



.....
Persönlich haftender Gesellschafter: Christian DuMont Schütte
Geschäftsführung: Christian DuMont Schütte, Christa Schulte
Amtsgericht Köln HRB 58875
.....

KULTSHOP

KULTABO

KULTCOMPANY

KULTFORUM